

bieter Funkprobleme. Nur telefonieren konnte ich. Also wählte ich ihre Nummer.

„Ja bitte“ klang eine schüchterne Stimme am anderen Ende.

„Hallo, hier ist Daniel. Der mit dem BMW, in den Sie rein gerast sind“ sagte ich mit dem nötigen Humor in der Stimme.

„Ich habe den Vorkostenanschlag erhalten, wollen Sie sich lieber hinsetzen?“, fragte ich.

„Nein, ich sitze schon, legen Sie los“, antwortete sie. Nachdem ich ihr den Preis mitteilte, entstand eine kurze Pause.

„Noch da?“, fragte ich.

„Ja, ich musste nur erst mal den Preis verdauen. Das ist ja ganz schön viel, aber das geht natürlich klar, die Versicherung zahlt das doch“ sagte Anna am anderen Ende.

„Gut, dann gebe ich die Reparatur in Auftrag“, sagte ich und legte nach guten Wünschen für den Abend auf.

Wie das Leben so spielt, rief ich sie nach zwei Wochen wieder an, weil mein Auto fertig war und die Versicherung das Geld bezahlt hatte. Ich wollte ihr nur sagen, dass die Sache nun erledigt sei und ich ihr alles Gute wünsche.

Aus dieser Idee wurde mehr. Wir trafen uns öfter auf einen Kaffee, irgendwann holte ich sie von zu Hause ab und fuhr mit ihr mit meinem neu reparierten BMW ins Kino. Irgendwann tranken wir nach dem Kino etwas zusammen, gingen zu Konzerten, Weihnachtsmärkten, in Bars und Restaurants.

Nie wieder vergesse ich ihren Blick, als wir uns küssten. Es regnete wie aus Kübeln, wir standen vor ihrer Tür und irgendwie wollte keiner von uns beiden gehen. Aus dem